

Inhaltsverzeichnis

Die geisterhafte Herde 3

[<<< zurück](#) | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Rurtal](#) | [weiter >>>](#)

Die geisterhafte Herde

Von der Grepp, einer Schlucht oberhalb [Abenden](#), hörte man eines Abends starkes Getöse sich nähern. Eine große [Schafherde](#), von Hunden umjubelt und von Schäfern mit lautem Ruf angetrieben, durchzog blökend das Dorf und verschwand lautlos in der [Rur](#). Die Bewohner, die herausgeeilt waren, wußten sich den Vorgang nicht zu erklären. Ein alter Mann aber sagte: „Das war die [wilde Jagd](#), die schlimme Zeiten ankündigt.“

Quellen: Heinrich Hoffmann: „Von Römern, Rittern und ruschigen Juffern“ Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Rurgebiet; Brandenburg, Franz J: Abenden – wie es war, Ein historischer Rundgang durch die Perle des Rurtals, Abenden 1997 & Brandenburg, Doris und Franz J.: Abenden – Daten zur Geschichte eines kleinen Rurdorfs am Rand der Nordeifel; Teil 1-3

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskunderur](#), [rur](#), [dfjbrandenburg](#), [rureifel](#), [eifel](#), [abenden](#), [wildejagd](#), [schaf](#), [schäfer](#)

Quelle: Heinrich Hoffmann, Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Rurtal, 1911, Nr. 49

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskunderur](#), [eifel](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskunderur049&rev=1714507715>

Last update: **2025/01/30 11:00**

